

Preis für FOS-Projekt

JUGENDGEWALT Die Klasse F12S4 punktete bei einem Schülerwettbewerb zur politischen Bildung.

REGENSBURG. Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war beeindruckt: Die Schüler der Klasse F12S4 der Fachoberschule Regensburg haben sich mit ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht. Ihr Thema „Gewalt bei Jugendlichen“ hat sie offensichtlich intensiv beschäftigt. Die Anstrengungen wurden jetzt mit einem Preis belohnt: 150 Euro fließen in die Klassenkasse.

„Das Recherchieren zum Thema Jugendgewalt hat uns sehr interessiert, weil viele von uns bereits selbst hautnah mit der Problematik zu tun hatten“, erklären die Schüler. „Durch das Projekt hatten wir die Möglichkeit, uns eine eigene Meinung zu Ursachen

und Lösungsvorschlägen zu bilden, ohne von einzelnen, manchmal subjektiven Ansichten abhängig zu sein.“ Aus umfassenden Quellen stellte die Klasse eine reich bebilderte und gut strukturierte Broschüre zusammen und schickte diese nach Bonn.

Die Konkurrenz, gegen die sich die Fachoberschüler mit ihrem Beitrag durchsetzen konnten, war riesig. Fast 50 000 Jugendliche der 5. bis 11. Jahrgangsstufen aus Deutschland und Österreich haben beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2009 mitgemacht. 2259 im Team erarbeitete Projektergebnisse waren zu bewerten. Die Jury setzte sich aus Fachlehrkräften sowie Mitarbeitern einiger Kultusministerien zusammen. Neben dem gesellschaftlichen Thema hatten die Kinder und Jugendlichen viele weitere Aufgabenstellungen zur Auswahl. Der angesehene Schülerwettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.